

Landesrat Achleitner: 4 neue Zentren erleichtern KMU Zugang zu digitalen Technologien – erste Info-Veranstaltung in Linz

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „EDIH Austria Business Talks 2023 unter dem Motto ‚Digitalisierung? Echt jetzt!‘ am Donnerstag in Linz – federführend organisiert von PROFACTOR aus dem Forschungsnetzwerk der Upper Austrian Research (UAR)“

Im Rahmen des Digital Europe Programmes der Europäischen Kommission erleichtern vier European Digital Innovation Hubs (EDIH) klein- und mittelständischen Unternehmen bis zu 3.000 Mitarbeiter/innen den Zugang zu digitalen Technologien, um so den digitalen Wandel voranzutreiben. Die erste Informationsveranstaltung dazu findet am kommenden Donnerstag, 25. Mai, in der Tabakfabrik in Linz statt. *„Die Digitale Transformation sowie die wesentlichen Eckpfeiler von Industrie 5.0 – menschenzentriert, nachhaltig, widerstandsfähig – sind in der öö. Wirtschafts- & Forschungsstrategie #upperVISION2030 fest verankert. Für den Standort Oberösterreich sind die European Digital Innovation Hubs ein starker Hebel für den direkten Wissenstransfer von der Forschung in die Anwendung von Digitalisierung in den Unternehmen – denn in den Zentren trifft geballte Kompetenz zusammen. Für den digitalen Wandel ist der Austausch auf europäischer Ebene ein zentraler Erfolgsfaktor“*, lädt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner interessierte Unternehmen zur Teilnahme an den ersten EDIH Austria Business Talks 2023 unter dem Motto „Digitalisierung? Echt jetzt!“ ein.

Einfacher Zugang zu technischem Fachwissen und Versuchslaboren im Rahmen von „Test before Invest Projekten“, Beratung und Schulungen sowie Unterstützung bei der Suche nach Investoren rund um das Thema Digitalisierung – das sind die zentralen Serviceangebote der European Digital Innovation Hubs (EDIH). Im Herbst des Vorjahres haben vier EDIH im Rahmen des Digital Europe Programmes der Europäischen Kommission gestartet. Die EDIH Austria Business Talks 2023 am Donnerstag in Linz werden vom EDIH AI5production gestaltet. Das Digitalisierungszentrum mit dem Fokus auf Themenfelder von Industrie 5.0 verfügt über ein besonders starkes Netzwerk in Oberösterreich – von den insgesamt 16 Partnern des Zentrums, welches von der Technischen Universität Wien koordiniert wird, sind 8 Organisationen aus Oberösterreich: die Johannes Kepler Universität Linz,

das Ars Electronica Futurelab, die Unternehmen FILL und RIC (Regionales Innovations Centrum) sowie Forschungszentren aus dem UAR Innovation Network – das Software Competence Center Hagenberg, das Linz Center of Mechatronics, das Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen sowie die PROFACTOR GmbH in Steyr, die die Veranstaltung in Linz federführend koordiniert.

Insgesamt vier EDIHs – InnovATE, Applied CPS, AI5production und Crowd in Motion – stellen bei den ersten EDIH Austria Business Talks 2023 ihre Serviceangebote umfassend vor, welche viele Branchen abdecken: von der Agrar- und Ernährungswirtschaft über Produktion, Energie und Mobilität bis hin zum Tourismus und Sport. Die Veranstaltung ermöglicht, das gesamte Leistungsspektrum kennenzulernen und das Potenzial für das eigene Unternehmen auszuloten. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [Digitalisierung? Echt Jetzt! – EDIH Austria Business Talks 2023 – INNOVATE \(dih-innovate.at\)](https://dih-innovate.at)

Die vier EDIHs im Überblick:

- **Applied-CPS – Applied Cyber-Physical Systems:**
 - Schwerpunkte: Sensoren, System-Integration, Digitaler Zwilling, Blockchain
 - Zielgruppe: KMU im Bereich Mobilität, Bauindustrie und Produktion
- **Crowd in Motion – Crowd Technology, Motion Data Science and Digital Fabrication for Tourism, Sports and Public Organisations:**
 - Schwerpunkte: Crowdsourcing, Crowdfunding, Motion Data Intelligence, Internet of Behaviour, FabLabs
 - Zielgruppe: Öffentlicher Sektor, Tourismus-, Sport- und Freizeitwirtschaft inkl. Zulieferer für diese Sektoren
- **innovATE – European Digital Innovation Hub for Agrifood, Timber and Energy:**
 - Schwerpunkte: Artificial Intelligence, Digital Skills, Agrifood, Timber, Energy
 - Zielgruppe: KMU aus Land-, Forst-, Holz-, Energiewirtschaft, Umwelttechnik und der Lebensmittelindustrie
 - Beteiligung OÖ: Building Innovation Cluster, Kompetenzzentrum Holz - Wood K plus (aus dem UAR Innovation Network)
- **AI5production – AI driven digital transformation of SMEs towards Industry 5.0 production processes:**
 - Schwerpunkte: Artificial Intelligence & Decision support, Manufacturing and processing, Cybersecurity, Robotics, Human computer interaction, Additive manufacturing / 3D printing
 - Zielgruppe: KMU und Unternehmen des produzierenden Sektors (bis 3.000 Mitarbeiter/innen)
 - Beteiligung OÖ: 8 Organisationen (von insgesamt 16) - JKU, Ars Electronica Futurelab, FILL und RIC sowie Forschungszentren aus dem UAR Innovation Network: Software Competence

Center Hagenberg, Linz Center of Mechatronics, Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen,
PROFACTOR

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at